

# Beschlüsse der OWL- Bogensportliga

Stand: 7. Mai 2019

Datum	Beschluss
01.01.1995	Die Teilnehmer einer jeden 1. Vereinsmannschaft (3 Bogensportler+ 1 Wechselschütze) sind vor Beginn der RWK-Saison fest zu benennen. Bei Vereinen mit mehr als zwei Mannschaften gilt das auch für die 2. Vereinsmannschaft usw.
28.03.1995	zu Pkt. 4.2 der Wettkampfordnung, es werden weiterhin 25/18 m geschossen
28.03.1995	es wird eine Blankbogenklasse (alle Jahrgänge) eingeführt
28.03.1995	die Compoundklasse wertet mit Innenzehnwertung
28.03.1995	zu Pkt. 2.4 der Wettkampfordnung: Kann ein Verein mind. eine Mannschaft mit einem Erwachsenen stellen so ist er als Ausrichter von Rundenwettkämpfen der Bogenliga OWL zu berücksichtigen. Andernfalls wird er einem Verein der gleichen Gruppe zugeordnet und hat sich diesem Wettkampfplan anzuschließen.
28.03.1995	zu Pkt. 6.1 der Wettkampfordnung (Startgeld) das Startgeld ab der Saison 1995/96 beträgt für Schüler Jugendliche und Junioren DM 12 für alle anderen Teilnehmer DM 18
16.04.1996	zu Pkt. 4.2 der Wettkampfordnung, ab der RWK-Saison 1996/97 für zwei Jahre: es werden weiterhin 25/18 m geschossen
16.04.1996	es wird eine eigene Compoundmannschaftswertung mit drei Teilnehmern/ Mannschaft (MS) eingeführt, (Siegerpreise: mind. Anzahl der MS - 2 jed. max. 1.-3. Platz). Compoundmannschaften können aus Compoundbogensportlern eines Vereines in verschiedenen Einzelklassen gebildet werden. Compoundbogensportler können auf Wunsch auch die entsprechende 3-fach-Auflage (Ampelaufgabe) benutzen.
16.04.1996	zu den Gruppeneinteilungen in den Ligen: beibehalten wie bisher, jedoch gilt nunmehr aufgrund der für viele Vereine vorgegebenen festen Hallenzeiten allgemein: bei Belegungs-/Besetzungsproblemen in heimischer Halle kann ein Rundenwettkampf auf mehrere Trainigstage innerhalb des jeweiligen Austragungsmonates verteilt werden. Es ist jedoch in jedem Fall sicherzustellen, daß ein/mehrere Teilnehmer des Gastvereines dazu anwesend ist/sind.
21.04.1998	zu Pkt. 4.2 der Wettkampfordnung: als alleinige Wettkampferntfernung gilt nur noch 18 m
21.04.1998	die Wettkampfklassen im Schüler- / Jugendbereich werden nach der WSB- Regelung (Deutscher Schützenbund) eingeteilt
21.04.1998	Einführung einer neuen Schüler-C-Klasse ( bis 9 Jahre ): Wettkampferntfernung 12 m mit 30 Pfeilen
05.04.2000	Tagesergebnislisten, die nach dem 5. des Nachmonates den RWK-Leiter erreichen bleiben in der Wertung unberücksichtigt
05.04.2000	Startgelder sind pünktlich bei Fälligkeit zu zahlen. Vereine, deren Basisstartgelder vom Oktober erst nach dem 15.11. beim Wettkampfleiter eingehen sollten, werden unwiderruflich aus der Wertung der laufenden Saison genommen und erhalten Ihre Startgelder zurückerstattet.
05.04.2000	die Zahl der Wettkampfpfeile bei Schüler A/B wird auf 60/ Wettkampf festgelegt
04.04.2001	Ergänzung zum Punkt 3.5 (Vor-/Nachschießen): Falls zum vereinbarten Termin ein oder mehrere Schützen/Schützinnen aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht antreten können, müssen diese ihren Wettkampf im selben Wettkampfmonat unter neutraler Aufsicht bei einem anderen am undenwettkampf teilnehmenden Verein absolvieren. Die Schußzettel sind mit Datum und Ort des Vor- oder Nachschießens vom Wettkampfleiter der neutralen Aufsicht (Kampfrichter) abzuzeichnen und umgehend an den Rundenwettkampfleiter der OWL-Liga Bogen zu schicken.
16.04.2002	1.) die Longbowbogenschützen schießen ab der Saison 2002/2003 auf die 60cm-Auflage - 2.) die Schüler-B-Teilnehmer schießen das 30-Pfeile-Programm - 3.) das Startgeld wird ab der Saison 2002/2003 festgelegt auf : 6 Euro für Schüler bis zu den Junioren und 12 Euro für alle anderen Klassen (jeweils pro Wintersaison)
10.04.2003	ab der Saison 2003/2004 wird für die Compound Mannschaftswertung ein Wanderpreis vergeben, der bis zum endgültigen Verbleib drei Mal hintereinander bzw. fünf Mal insgesamt von der jeweils siegreichen Mannschaft gewonnen werden muß
21.04.2004	ab der Saison 2004/ 2005 für für die Blank- und Langbogenschützen eine gemeinsame Mannschaftswertung durchgeführt
28.09.2004	Nachtrag durch Bezirkssportleiter: - Änderung der Pfeileanzahl bei Schüler B auf 60 (gem. Wettkampfprogramm des WSB)

<b>14.04.2005</b>	ab der Saison 2005/2006 werden jeweils Anfang September alle Vereine bezüglich der Ligarückmeldung zur nächsten Saison angeschrieben. Diese hat dann schriftlich bis zur darin benannten Frist an den Ligaleiter zu erfolgen. Vereine ohne entsprechende Rückmeldung werden zur nächsten OWL-Bogenligasaison nicht berücksichtigt.
<b>23.09.2014</b>	Schüler, Jugendliche und Junioren dürfen bei außerhalb angesetzten Abendwettkämpfen oder bei schlechten Witterungsverhältnissen am Wettkampftag ihre Monats-Wettkämpfe in eigener Halle und unter Aufsicht des eigenen Vereines schießen
<b>23.09.2014</b>	jeder Wettkampfteilnehmer darf auf die seiner Bogenart und Altersklasse entsprechende Scheibenaufgabe schießen. Dies wird jeweils zu Beginn eines Rundenwettkampfes festgelegt.
<b>23.09.2014</b>	Vor- und Nachschießen in eigenem Verein ist nur gestattet, wenn auswärts keine Möglichkeit des Vor- od. Nachschießens besteht. Dazu sollten vom gastgebenden Verein max. drei Termine/ Monat angeboten werden, Schießen ohne Fremdaufsicht ist nicht erlaubt.
<b>07.05.2019</b>	ab der Saison 2019/2020 werden Preise nur an Bogensportler/-innen und Mannschaften ausgegeben, wenn sie mindestens vier der sechs (4 von 6) Monatswettkämpfe einer Saison absolviert haben
<b>07.05.2019</b>	auf Grund der hohen Teilnehmerzahl wird die Startklasse Herren Master in Herren Master I und Herren Master II aufgeteilt. Auch hier gilt ein Monatsdurchschnitt von 500 Ring für den Auf- und Abstieg zwischen beiden Startklassen (wie bei Herren I und Herren II)